

2/4b. GAR NICHTS (IRRENHAUS-BALLADE)

2. Akt / 4. Szene

Eine Nervenklinik in der Nähe von Wien

q=90

ELISABETH

Ich wollt', ich wä-re wirk-lich du, in der

4

Zwangs-ja-cke statt im Kor-sett. _____ Dir schnür'n sie nur den Kör-per ein, mir

7

fes-selt man die See-le. Ich ha-be ge-kämpft und mir al-les er-trotzt.

11

— Und was hab' ich er - reicht? ————— Nichts, nichts, — gar nichts. —

15

A poco più

Denn die ein - zi - ge Lö - sung wär' der Wahn - sinn und die ein - zi - ge

20

Ret - tung wär' der Sturz. Es lockt mich der Ab - grund.

28

Ich möch - te mich fal - len las - sen. Wa - rum schau - dert mir vor dem Sprung?

Wär' ich nicht ver-dammt da-zu, E-li-sa-beth zu sein, dann wä-re ich Ti-

34 -ta-ni-a und wür-de lä-cheln, wenn man sagt, sie ist ver-rückt.

37 Ich steh auf dem Seil, — und die Angst macht mich krank, — denn schau ich nach un-

40 -ten, seh ich nichts, nichts, — gar nichts. —

43

C

Ich tas - te mich wei - ter mit su - chen - dem Schritt _____ und fürch - te mich im -
sim.

f

46

poco più

- mer vor _ dem Nichts, Nichts, _____ Gar - nichts. _ Wirk - lich

mf

50

frei macht _ wahr - schein - lich nur der Wahn - sinn. Doch zum

54

rit.

Wahn - sinn fehlt mir der Mut.

7 7 7

So spiel ich die Star - ke und tu was ich tu, _____ als wär' die - ses Le -

f

60

- ben mehr _____ als Täu - schung, _____ Irr - tum, _____ Be -

mf

63

- trug. _____ Als wär' nichts, nichts, _____ gar nichts ge -

p

67

a tempo**rit.**

Elisabeth geht ab.
Langsam verlöscht das Licht.

- nug. _____

Ped.